

Aufruf zur Demonstration „Ganztags Kollaps verhindern!“

Die Schulkindbetreuungen und Offenen Ganztage in Schleswig-Holstein stehen vor dem finanziellen Kollaps.

In den vergangenen Jahren ist die Anzahl der Betreuungsplätze in Schulkindbetreuungen und Offenen Ganztagen immer weiter gestiegen. Der Bedarf an verlässlicher Ganztagsbetreuung für Familien ist so hoch wie noch nie. Freie Träger und Kommunen schaffen Betreuungsplätze, um dieser Nachfrage gerecht zu werden.

Gleichzeitig ist die Qualität von Ganztagsbetreuung in den vergangenen Jahren immer weiter gestiegen. Ein hoher Anteil qualifizierter Fachkräfte sind eine Selbstverständlichkeit geworden, um Kinder und Jugendliche pädagogisch durch den Ganzttag zu begleiten und ein Stück zu Hause am Nachmittag zu schaffen.

Neben den Elternbeiträgen und einem Beitrag der Kommune ist die Landesförderung eine unverzichtbare Säule der Finanzierung des Ganztages. Diese Landesförderung ist seit 2017 nicht gestiegen. Parallel sind die Gehälter der Mitarbeitenden im Ganzttag durch Steigerungen des TVÖD SuE seit 2017 um ca. 30% gestiegen. Hinzu kommt, dass die Förderung des Landes für jede Schule „gedeckelt“ ist. Ganztage mit vielen Kindern erhalten so nur einen Bruchteil der Landesförderung pro Kind und Betreuungsstunde.

Das Land SH plant im Entwurf der Richtlinie „Ganzttag und Betreuung“ (die rückwirkend ab dem 01.01.24 gelten soll) keine Erhöhung der Förderung bis 2026 und will auf dem Stand von 2017 bleiben. Gerade im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab August 2026 ist dies ein prekäres Zeichen. Viele Träger des Ganztags werden ohne eine zeitgemäße Finanzierung nicht bis 2026 durchhalten.

Wozu kann es führen, wenn das Land die Richtlinie Ganzttag und Betreuung so verabschiedet?

- Abbau von Plätzen im Ganzttag – Eltern stehen ohne verlässliche Betreuung da
- Einschnitte in der Qualität – Träger müssen qualifizierte Fachkräfte entlassen um finanziell zu überleben
- Erhöhung der Elternbeiträge – um die vergangenen und kommenden Tariferhöhungen aufzufangen

Daher fordern wir:

- pädagogische Qualität als Grundpfeiler des Ganztags in Schleswig-Holstein verankern
- Steigerung der Finanzierung des Ganztags rückwirkend zum 01.01.24 um mindestens 30%
- Abschaffung der Deckelung für die Ganztagsfinanzierung

Demonstration „Ganztags Kollaps verhindern!“ 20.03.2024

14.30 Uhr Auftaktrede am Kieler Rathausplatz

Demo-Marsch über Bootshafen/Kaistraße/Kunsthalle zum Landeshaus

15.30 Uhr Abschlusskundgebung am Landeshaus

SPD Kiel, SSW Ratsfraktion Kiel, FDP Kiel, Die Linke Kiel, GEW, Träger der Schulkindbetreuung und des Offenen Ganztags